

Frage zur Zulässigkeit eines langen Tages Unterricht plus Elternsprechtag

Beitrag von „Schmidt“ vom 5. Mai 2025 15:54

Zitat von WillG

Meine Schulleitung hat damit nichts zu tun, Bei uns ist das in der Tat sehr entspannt.

Wer gibt denn dann die Anweisung, dass die im Stundenplan genannten Pausen auch Deine Pausen sind? Oder denkst du dir das selbst aus?

Zitat

Es geht auch - das habe ich mehrmals geschrieben - nicht um Fragen des Alltags, es geht um die Frage der Arbeitszeit und ob sechs Stunden Unterricht bis 13.15 Uhr formal und dienstrechtlich gesehen, nicht alltagspraktisch, als 5 1/4 Zeitstunden gerechnet werde.

Wo steht denn deiner Ansicht nach, dass dir die Schulleitung minutengenau vorschreibt, wann Du Pause zu machen hast?

Zitat

Die Beispiele, was ihr alles in den Pausen macht, kenne ich, aber ich würde anzweifeln, dass die - mit Ausnahme von Aufsicht, dich bereits oben mehrfach als Ausnahme erwähnt habe - an der grundsätzlichen rechtlichen Einschätzung etwas ändern.

Wo genau ist denn geregelt, dass "Pause" im Stundenplan bedeutet dass du als Lehrkraft genau dann Pause zu machen hast? Du redest ständig von rechtlicher Einschätzung, gibst aber de facto nur deine Meinung wider (die so offensichtlich nicht zutreffend ist).

Zitat

Übrigens halte ich das für einen typischen Fall von "wasch mich, aber mach mich nicht nass". Wenn man sagt, Pausen sind Pausen, gibt es den Aufschrei, dass das ja nicht sein kann. Wenn es dann bspw. zu Abi Aufsichtpläne gibt, bei denen auch während der Pausen Aufsicht geleistet werden muss, gibt es den Aufschrei, dass man dann ja gar keine Pause hat. Also, was denn jetzt?

Hm? Du sagst Pausen im Stundenplan sind automatisch auch Pausen für die Lehrkräfte. Das kann nicht nicht sein, das ist einfach faktisch falsch. Gesetzlich müssen Angestellte nach spätestens 6 Stunden Arbeit 30 Minuten Pause machen und nach spätestens 9 Stunden weitere 15 Minuten. Daran orientiere ich mich auch als Beamter an einem normalen Schultag. In der Mittagspause kann ich fast immer meine 30 Minuten Pause machen. Wenn der Tag aus irgendwelchen Gründen länger ist, mache ich zwischendrin mehr Pausen. Abgesehen von Unterricht, Aufsichten, Bereitschaftsstunden und generell schulischen Terminen hat meine Schulleitung damit wenig zu tun.

Zitat

Als schulischer PR sind wir sehr klar der Meinung, dass Pausen eben doch Pausen sind. Wir setzen uns dafür ein, dass Prozesse so geplant werden, dass sie eben die Pausen nicht unnötig verkürzen (bspw. Kontrolle der Nachbarklassenzimmer würden wir nicht mitmachen). Und wenn es mal nötig ist, dass in der Pause dienstliche Aufgaben angewiesen werden müssen, setzen wir uns dafür ein, dass es entsprechend an anderer Stelle Pausen gibt.

Wenn ihr das so gut findet, passt es doch. Das hat aber nichts mit den rechtlichen Rahmenbedingungen zu tun.

Zitat

Im Gegenzug würde uns die Argumentationsgrundlage fehlen, wenn unsere Schulleitung auf so eine schwachsinnige Idee käme wie im Ausgangspost, weil wir eben nicht über die Arbeitszeit kämen. Zum Glück ist unsere Schulleitung nicht so drauf und macht so einen Quatsch nicht.

Im Ausgangspost ist, wenn man eurer Herangehensweise zu Grunde legt, alles in Ordnung.

Zitat

Ich würde also eher mal hinterfragen, warum ihr euch von euren Schulleitungen eure Pausen so nehmen lasst ? Das ist ja totaler Wahnsinn!

Hm? Du verstehst offensichtlich den Punkt nicht. Niemand nimmt irgendwem irgendwelche Pausen. Es ist irritierend, dass du der Ansicht bist, 1,5 Stunden "Pause" seien an einem Schultag normal. So gut wie kein anderer Arbeitnehmer macht soviel Pause.

Wenn die Mittagspause anfängt, habe ich vorher ca. 5 Zeitstunden mehr oder weniger durchgearbeitet, die Schüler hatten aber bereits 45 Minuten Pause. Das ist dann ein guter Zeitpunkt am Tag, um mir meine 30-45 Minuten Pause zu nehmen. Wozu soll ich nach knapp 2,5 Stunden Arbeit schon 30 Minuten Pause machen?